

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
III/31/NTA-2419

Verantwortliche/r:  
Herr Thomas Neubauer

Vorlagennummer:  
**31/045/2010**

### **Mobilfunksendeanlage Webichgasse 1, Erlangen-Eltersdorf; Anfrage der Fraktion Erlanger Linke vom 31.05.2010**

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.06.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

#### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **II. Sachbericht**

Mit Schreiben vom 31.05.2010, eingegangen am 08.06.2010, bittet die Fraktion Erlanger Linke folgende Fragen im UVPA zu beantworten:

1. An wen und wann erging ein im letzten UVPA von Herrn Oberbürgermeister Dr. Balleis angesprochener Gutachterauftrag?
2. Wie ist der Wortlaut des Auftrages? Es wird um eine Kopie gebeten.
3. Wann ist mit dem Ergebnis des Gutachtens zu rechnen?

Hierzu kann folgendes ausgeführt werden:

1. Nach vorheriger telefonischer Abstimmung, erging der Auftrag am 12.05.2010 schriftlich an den öffentlich bestellten und beeidigten Sachverständigen für das Fachgebiet „Elektromagnetische Umweltverträglichkeit“ Herrn Prof. Dr. Ing. Matthias Wuschek.
2. Der Gutachter wurde beauftragt, „zu prüfen, ob bei der Errichtung der o. g. Mobilfunksendeanlage die im „Runden Tisch Mobilfunk“ aufgestellten Prämissen eingehalten werden.“ Die beim Umweltamt vorhandenen Anlagendaten wurden hierfür übermittelt. Die Prämissen besagen im Wesentlichen, dass neben einer Anlagenkonzentration die Minimierung der Belastung mit elektromagnetischen Feldern, insbesondere die Freihaltung von sensiblen Bereichen mit Sendeanlagen, angestrebt wird. Hierfür soll bei Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen der gesetzliche Grenzwert um den Faktor 10 unterschritten werden.
3. Das Ergebnis liegt bereits vor. Der Gutachter stellt fest, dass in einer Entfernung ab 78 m um die Sendeanlage, sicher von einer Einhaltung der verschärften Bewertungskriterien ausgegangen werden kann. Das bedeutet, dass der gesetzlich Grenzwert für Mobilfunksendeanlagen nach der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung beim ca. 200 m entfernten Kindergarten mindestens um den Faktor 10 unterschritten wird. Diese Aussage des Gutachters wird nach Inbetriebnahme der Anlage durch eine Mobilfunkmessung überprüft. Über das Ergebnis wird im UVPA und im Ortsbeirat Eltersdorf berichtet.

#### **III. Behandlung im Gremium**

**Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.06.2010**

#### **Protokollvermerk:**

Auf Antrag von Frau Stadträtin Bittner wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Frau Stadträtin Aßmus regt an, dass in der Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf in der nächsten Woche die Verwaltung vertreten ist.

Frau Wüstner sagt dies zu. Falls der Netzbetreiber auch zu dieser Sitzung eingeladen werden sollte, sollte dies durch den Ortsbeirat erfolgen.

Da der Stadtrat keinen Einfluss nehmen kann und eine Lösung nur auf privatrechtlicher Ebene möglich ist, stellt Frau Stadträtin Traub-Eichhorn den Antrag, dass der Ausschuss das Anliegen der Eltersdorfer Bürger unterstützt und ihre Besorgnis anerkennt und der Oberbürgermeister gebeten wird, in diesem Sinn die Gespräche mit dem Eigentümer zu führen.

Über folgenden Antrag wird abgestimmt:

Der Ausschuss setzt sich auf jeden Fall dafür ein, dass es zu einer Lösung kommt und der Oberbürgermeister wird ermuntert, die eingeschlagenen Gespräche weiter voranzutreiben.

Dieser Antrag wird mit 13:0 Stimmen angenommen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichterstatter/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang